

Statistik informiert ...

Nr. 127/2008

22. Dezember 2008

Importe nach Hamburg 2007 Zutaten für die Weihnachtsbäckerei

Im vergangenen Jahr sind rund 29 000 Tonnen (t) Haselnüsse, Paranüsse und Walnüsse (vor allem aus den Vereinigten Staaten, der Türkei, aus Frankreich und aus Italien), 28 000 t Pistazien (ganz überwiegend aus dem Iran) sowie 21 000 t Mandeln (insbesondere aus den Vereinigten Staaten und aus Spanien) nach Hamburg eingeführt worden, so das Statistikamt Nord.

Außerdem wurden 4 200 t Feigen (vor allem aus der Türkei) und 1 900 t Datteln (insbesondere aus Tunesien, Iran und Frankreich) importiert, die sich ebenfalls in der Adventszeit besonderer Beliebtheit erfreuen.

Auch die für die Herstellung von Stollen und sonstigen Backwaren unerlässlichen Rosinen (überwiegend aus der Türkei, aus den Vereinigten Staaten, aus dem Iran, aus Südafrika und aus Griechenland) spielten mit einer Importmenge von 41 000 t eine bedeutende Rolle.

Darüber hinaus ist der Import von 99 t Vanille (hauptsächlich aus dem ostafrikanischen Inselstaat Komoren, aus Papua-Neuguinea und aus Madagaskar) sowie 235 t Zimt (überwiegend aus Indonesien und aus Thailand) zu erwähnen.

Insgesamt betrug der Einfuhrwert der genannten Früchte, Nüsse und Gewürze im Jahr 2007 rund 375 Mio. Euro, sechs Prozent mehr als 2006.

Ansprechpartner:

Peter Lange
Telefon: 040 43128-1819
E-Mail: peter.lange@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562